

Wiesel fördern im eigenen Revier

18. Oktober 2026, 8.30 – 12.30 Uhr, Thalheim AG

Für wen? Praxisworkshop für Jagdschülerinnen und Jagdschüler sowie weitere Jagdinteressierte. Willkommen sind auch Landwirtinnen und Landwirte, Forstmitarbeitende, Mitglieder von Naturschutzvereinen und weitere Personen, die in der Landschaft tätig sind. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kursinhalte

In vier Stunden verbinden wir **jagdliches Wissen mit praktischer Revierarbeit:**

- Wissenswertes über Hermelin und Mauswiesel sowie ihre Lebensraumsansprüche
- Kennenlernen geeigneter Fördermassnahmen für Wiesel in der Kulturlandschaft
- Anleitung und praktischer Bau einer langlebigen Wieselburg mit Aufzuchtkammer
- Einblicke in verschiedene Methoden zum Nachweis von Wiesel
- Tipps für die Umsetzung von Lebensraumaufwertungen im Jagdrevier.



Foto © Stefan Gerth

Vom Kurs direkt ins Revier

Lebensraumaufwertung ist ein wichtiger Teil moderner Jagd. Mit einfachen, gezielten Massnahmen können Jägerinnen und Jäger dazu beitragen, dass Wiesel auch in unserer

Kulturlandschaft geeignete Lebensräume und sichere Aufzuchtplätze finden. Im Praxiskurs erhalten Sie das nötige Wissen und praktische Werkzeug, um später im eignen Revier aktiv zu werden: Wieselburg planen, geeignete Standorte beurteilen, Fördermassnahmen mit der Landwirtschaft abstimmen und deren Erfolg beobachten.

Ideal für die Jagdausbildung

Der Workshop richtet sich besonders an Jagdschülerinnen und Jagdschüler, die ihr Wissen über einheimische Wildtiere vertiefen und gleichzeitig praktische Erfahrungen in der Lebensraumaufwertung sammeln möchten.

Der Workshop kann als halbtägiger Einsatz im Rahmen der Jagdausbildung angerechnet werden.

Datum/Zeit	Sonntag, 18. Oktober 2026, 8:30 – 12:30 Uhr, im Anschluss gemütliches Beisammensein (falls möglich am Feuer)
Leitung	Anja Trachsel, Projektleiterin Natur & Landschaft Manuela Wiederkehr, Jagdgesellschaft Thalheim Nord, Vorstand Jurapark Aargau
Treffpunkt	Parkplatz Ruine Schenkenberg , 5112 Thalheim
ÖV Anreise	bis Thalheim, Unterdorf (bei Bedarf Mitfahrmöglichkeiten vorhanden)
Kosten	30 CHF
Mitbringen	Verpflegung aus dem Rucksack (zum Zmittag steht nach Möglichkeit ein Feuer zum Bräteln bereit, wir informieren kurzfristig) sowie wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk. Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt.
Bemerkungen	Geländegängigkeit und gutes Schuhwerk erforderlich

Anmeldung bis 14.10. unter folgendem Link: [Veranstaltungen - Jurapark Aargau](#)

Jurapark Aargau – gemeinsam engagiert für Mensch, Natur & Region!

Der Jurapark Aargau ist ein Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Als Verein engagieren wir uns gemeinsam mit den 31 Gemeinden und verschiedenen Akteuren für die nachhaltige Entwicklung des Parkgebiets. Wir vernetzen Lebensräume und bringen Menschen zusammen. Unser Ziel ist es, bestehende Natur- und Kulturwerte aufzuwerten und zu erhalten sowie die regionale Wirtschaft zu stärken – für eine hohe Lebensqualität.
www.jurapark-aargau.ch

Kontakt Jurapark Aargau

Anja Trachsel, Projektleiterin Natur & Landschaft
Linn 51
5225 Bözberg
062 869 10 87 (Mo, Do, Fr)
a.trachsel@jurapark-aargau.ch